

## saalfeldener

# IMPULSE



## Gemeinsam Vieles erreicht!

#### Liebe Saalfeldnerinnen und Saalfeldner! Ich glaube es selbst kaum!

Mein sechstes Jahr als Bürgermeister der Stadtgemeinde Saalfelden hat begonnen. In dieser Zeit konnten wir gemeinsam vieles umsetzen:

Die neue Küche im Seniorenhaus Farmach, die Sanierung der Sportanlage in der Bürgerau, den Kreisverkehr am Stadtplatz, unzählige Wasserschutzbauten, den Ausbau der Kinderbetreuung – mit Schwerpunkt "Schulische Nachmittagsbetreuung", die Ansiedelung von neuen Betrieben und somit die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze und vieles mehr.

Und nicht zu vergessen den Masterund Entwicklungsplan für Saalfelden, mit dem ersten Projekt, der Neugestaltung der Oberen Lofererstraße. Im Frühjahr geht es in der Oberen Lofererstraße mit der Bepflanzung und Möblierung in den Endspurt.

Auf all diese Projekte und Arbeiten können wir stolz sein!

Deshalb hat mich der Artikel "Man tut nur das Notwendigste" in der letzten Ausgabe der Parteizeitung der Saalfeldner Volkspartei sehr verwundert. Hier wird meiner Meinung nach die Arbeit in der Gemeinde sowie der politischen Mandatare und natürlich meine Arbeit als Bürgermeister dieser Stadt bewusst in ein schlechtes Licht gerückt.

Man weist auf einen "Saalfeldner Stillstand" hin und will sich nicht mehr an die gute Arbeit der letzten Jahre erinnern.

Bemängelt werden auch einige Projekte, die entweder auf Folgejahre verschoben werden mussten, oder eben keine Mehrheit in der Gemeindevertretung fanden.

Darauf kann ich nur antworten: Wie so vieles im Leben ist die Politik oft mit Kompromissen verbunden. Diese Tatsache muss ich als Bürgermeister genauso akzeptieren wie meine Kolleginnen und Kollegen auf der "Oppositionsbank".

Auch wenn die Gemeindevertretungswahlen und die Bürgermeisterdirektwahl bereits in einem Jahr stattfinden, lade ich weiterhin zu einer konstruktiven Zusammenarbeit im Sinne unserer Stadt ein.

Ich freue mich auf gute Ideen und persönliches Engagement für Saalfelden!

#### Ihr/Euer Bürgermeister Erich Rohrmoser

## Zu hohe Personalkosten?

Die Feststellung der Saalfeldner Volkspartei (SVP) in der Dezember-Ausgabe ihrer Parteizeitung, wir hätten bei der Stadtgemeinde zu "hohe Personalkosten", hat bei vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtgemeinde, Unverständnis und Verunsicherung hervorgerufen.



**Erich Rohrmoser** Bürgermeister der Stadt Saalfelden

Aber wie verhält es sich wirklich mit der Personalentwicklung der vergangenen Jahre? Wir haben uns die Personalentwicklung im Zeitraum 2008 bis 2017 in unserer Gemeinde angesehen.

Das Ergebnis: Eine signifikante Personalerhöhung gab es in zwei Bereichen, der Kinderbetreuung (+ 17 Vollzeitstellen) und der Seniorenbetreuung (+ 22 Vollzeitstellen). Bei der Kinderbetreuung haben wir in den vergangenen zehn Jahren kräftig ausgehaut

Das Betreuungsangebot für unsere jungen Familien wur-

de um neue Krabbelgruppen, den Mittagstisch, einer Sommer- und Ferienbetreuung, eine schulische Nachmittagsbetreuung, sowie um zusätzlichen Gruppen erweitert. Hier ist es uns wichtig, für die Kinder ein gutes Betreuungsangebot zu bieten und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen.

In der Seniorenbetreuung war zusätzliches Personal erforderlich, da der Pflegeaufwand für die Bewohner aufgrund einer durchschnittlichen Verschlechterung des Gesundheitszustandes immer größer wird. Mit der Einführung der Tagesbetreuung in der Seniorenwohnanlage und der Personalaufstockung für den Nachtdienst konnten wir zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufnehmen.



Flugrostentfernung · Maschinenpolitur · Motorwäsche Lackversiegelung · Unterbodenschutz · Polster- & Lederpflege · Verdeckimpregnierung · Lackausbesserung Felgenreparatur · Servicestation & Autohandel Berger

5760 Saalfelden · Zellerstrasse 43/2 0676/661 88 71 und 0660/508 57 35



Mein Resümee: Der aktuelle Personalstand im Unternehmen Stadtgemeinde ist für die an uns gestellten Aufgaben unbedingt erforderlich. Wir sind es unseren Kindern schuldig, eine tolle Kinderbetreuung anzubieten und unsere Seniorinnen und Senioren haben es sich verdient, bestmöglich gepflegt zu werden.

Ein herzliches Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für ihr Engagement und ihren Einsatz für unser Saalfelden.

Frísches Gebäck mítten ím Zentrum von Saalfelden



Bäckermeister Andreas Kelderer am Florianiplatz

## Di. 1.MAI - Maifest am Ritzensee



Pflegeführung des Seniorenhauses

# Herfried Steiner Dorfheimerstr. 11 · A-5760 Saalfelden · Tel: 06582 / 74597 · Fax: 74597-20 Mobil-Telefon 0664/34 15 719 · E-Mail: steinerherfried@aon.at www.steinerentsorgung.at

CONTAINERVERLEIH • HAUSABBRÜCHE • ALTEISEN • ALTPAPIER ENTRÜMPELUNG • MÜLLTRENNUNG • SCHNEERÄUMUNG



Aus bestem Rohstoff • Direkt vom Erzeuger PELLETS-HOTLINE: 0 65 82/733 85-0





Elektro Hans Stöckl GmbH & Co KG Loferer Bundesstraße 7 | 5760 Saalfelden Telefon: 06582/74108 | Fax: DW 4 office@elektrostoeckl.at | www.elektrostoeckl.at

## RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.

**Holz-Pellets** 



A-5090 Lofer 253 Tel. 06588 / 8575 Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden Kehlbach 64 Tel. 06582 / 73040

Saalfelden: Geöffnet von Montag – Freitag 7.30-12.00 und 13.00-17.00 Uhr TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT • ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at

## Der Winter hinterlässt seine Spuren – wir kümmern uns darum!

Mit Einzug des Frühlings geht es bei den Mitarbeitern im Wirtschaftshof ans Aufräumen und Reparieren. Die Kehrmaschine und der Waschwagen drehen auf den Gehsteigen und Straßen die ersten Runden. Ist der Streusand entfernt, sind die Schlaglöcher und Risse noch besser sichtbar. Die Frost- und Tauperioden in diesem Winter haben unsere Fahrwege arg in Mitleidenschaft gezogen. Kleinere Schäden und gefährliche Schlaglöcher werden sogleich ausgebessert. Die Behebung umfangreicher Schäden muss öffentlich ausgeschrieben werden. Wobei die im Budget veranschlagte Summe für Straßenerhaltungsmaßnahmen nicht reichen wird. Wir müssen zusätzliche finanzielle Mittel dafür bereitstellen.

Ich bin mir bewusst, dass in Saalfelden noch viele Stra-Bensanierungen erforderlich sind. Wir sind bestrebt, Jahr für Jahr diese Sanierungen anzugehen.

#### Unsere Straßensanierungsprojekte 2018:

Die Schattbergstraße (Schmieding bis Gerling) wird in den Jahren 2018 und 2019 mit Unterstützung des Landes Salzburg erneuert. Ebenso erneuert werden heuer die Palvenstraße, die Parkstraße, die Neubaugasse und Teile des Großparkplatzes. Zusätzlich werden Schäden an der Anton-Wallnerstraße, der Ramseiderstraße, der Ritzenseestraße und der Färberstraße behoben.

Erich Rohrmoser



GV Wolfgang Kultsar, Vzbgm. Gerhard Reichkendler, BGM Erich Rohrmoser, GV Martin Bytel & GV Anton Herzog beim Lokalaugenschein in der Färberstraße





## Salzburger Landtagswahl 2018



Am 22. April wird für 5 Jahre der Salzburger Landtag gewählt.

Nach dem Finanzskandal 2013 war es für die SPÖ schwierig aus dem politischen Tief heraus zu kommen. Der gebürtige Saalfeldner, SPÖ Vorsitzender Walter Steidl hat es geschafft, dass die Sozialdemokratie in der Salzburger Bevölkerung wieder gehört wird.

Mit seiner Steidl Garantie, für Rückhalt, Sicherheit und ein gutes Leben, hören ihm die Menschen zu.

Mit diesen Themen welche die Salzburgerinnen und Salzburger bewegen, ist die SPÖ auf einem guten Weg in diesem Land (Mit-)Verantwortung zu übernehmen.

Die Sozialdemokratie steht für den verbindenden Zusammenhalt, für ein gemeinsames und erfolgreiches Salzburg.

Ich bin davon überzeugt, dass die SPÖ abermals Mitglied dieser Landesregierung sein soll.

Mein Ersuchen:

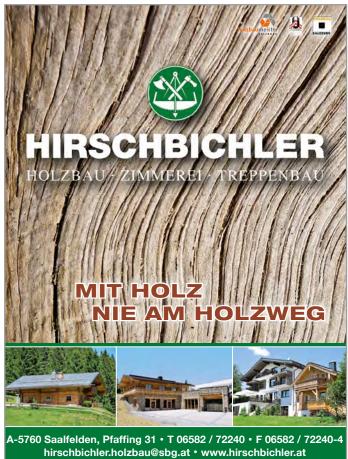
Machen Sie von ihrem Recht Gebrauch und gehen Sie am 22. April 2018 zur Wahl.

Ihr/Euer Bürgermeister Erich Rohrmoser











Gleiche Chancen für alle - von Kindesalter an - das ist der Garant für ein erfülltes Leben. Dafür setze ich mich ein.

Barbara Thöny

Spitzenkandidatin der Pinzgauer SPÖ zur Landtagswahl 2018

## Das neue Stadthotel

Auf dem Parkplatz hinter dem Congress Saalfelden entsteht das neue Stadthotel Saalfelden.

Nach vielen Verhandlungsrunden mit dem Grundeigentümer, den Investoren und zukünftigen Betreibern wird ein Hotel mit 70 Zimmern, einer Tiefgarage mit 100 Stellplätzen, einer Skybar mit Dachterrasse und Shops im Erdgeschoss errichtet werden.

Für die Stadt Saalfelden bedeutet dies: Die direkte Übernachtungs- und Parkmöglichkeit für Congressteilnehmer, direkter Zugang zum Congresshaus und eine einhergehende Steigerung der Auslastung unseres Veranstaltungshauses und ein weiterer modernener Beherbergungsbetrieb direkt im Zentrum der Stadt, der sicherlich zur Belebung der Innenstadt beiträgt.

Das planende Büro Atelier 3 aus Saalfelden hat versucht durch eine Ost/West-Ausrichtung den Baukörper logisch

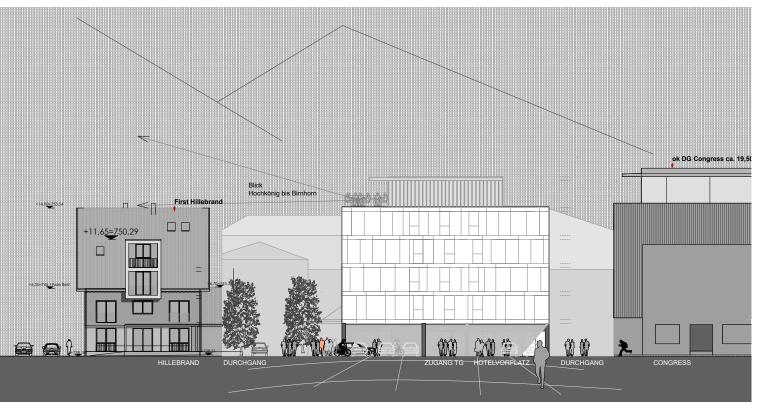
und nachvollziehbar in das Umfeld einzusetzen, um attraktive Zwischenräume zwischen den bestehenden Gebäuden und dem neuen Gebäude zu schaffen. So wurde vom Haus Hillebrand so weit als möglich abgerückt, um hier ein Platzgefühl zu erhalten.

Das Erdgeschoss erhält rundum halböffentliche bzw. öffentliche Funktionen und wird so in die bestehende Stadtstruktur eingebettet und vernetzt sich mit dieser. Das Erdgeschoss wird im Vorfahrtsbereich zurückgesetzt und erweitert den öffentlichen Raum.

Auf dem Erdgeschoss wird ein ruhiger 4-geschossiger Baukörper ohne Vor- und Rücksprünge aufgesetzt. Diese 4 Etagen werden als Zimmergeschosse genutzt. Zusätzlich wird noch ein zurückgesetztes Dachgeschoss errichtet, das die Skybar mit einer teilweise überdachten Terrasse aufnehmen wird.

Die Höhe des Gebäudes wird sich knapp unter der Höhe des Congresshauses bewegen.

Gerhard Reichkendler









## Wir sind DA, die JUSOS!



Eine kurze Überschrift, die alles zusammenfasst, was wir ausdrücken wollen.

#### Was WIR damit ausdrücken wollen?

Wir, die JUSOS Pinzgau, sind eine junge dynamische Gruppe die sich die Aufgabe gemacht hat, junge Leute für die Politik, für die Demokratie zu begeistern. Wir wollen vor allem junge Pinzgauer für die Gemeindepolitik begeistern und ihnen helfen sich in der SPÖ zu vernetzen.

Unser Netzwerk wird im Pinzgau immer größer und die JUSOS haben zurzeit 3 Gesichter die für die Aufbruchstimmung bei den JUSOS Pinzgau stehen. Alle drei wurden aufgrund ihres Einsatzes und ihrer Leidenschaft für die SPÖ auf die Liste für die Landtagswahlen gesetzt.

Unsere Spitze ist Sarah Hirschbichler, 28 Jahre jung und unsere wohl Erfahrenste im Team. Sie ist schon seit Jahren in der Gemeindepolitik von Saalfelden aktiv und ohne sie wären die JUSOS Pinzgau nicht dort wo sie jetzt ist. Sie arbeitet als Radiologietechnologin und weiß wo uns Pinzgauer und Pinzgauerinnen im wahrsten Sinne der Schuh drückt. Wie es um die Gesundheitsversorgung im Pinzgau steht, darüber braucht man wohl nicht zu diskutieren, denn unter der jetzigen Landesregierung wird sie Schritt für Schritt vernichtet.

Der Zweite auf der Liste ist Patrick Seiwald, 24 Jahre und somit der Jüngste im Pinzgauer Landtagsteam. Seine Heimatgemeinde ist Bruck an der Glocknerstraße und er ist der jüngste Gemeinderat im Land Salzburg. Er absolvierte eine Lehre als Einzelhandelskaufmann und hat in der Zwischenzeit auf Personalverrechner umgesattelt. Er ist unser Zahlenjongleur und weiß auch durch seine Vergangenheit wie schwie-

## JUSOS PINZGAU «

#### **Kontakt:**

Bezirksvorsitzende Sarah Hirschbichler Kreuzgasse 16 • 5700 Zell am See e-mail: sasi131@hotmail.com Erreichbar auch auf facebook: JUSOS Pinzgau rig es als Angestellter im Handel ist, sei es mit Arbeitszeiten und wie gering der Verdienst im Pinzgau ist. Der Dritte im Team ist Thomas Eder, 28 Jahre und wie Sarah aus Saalfelden. Arbeitet seit Jahren in Saalfel-



den bei der SPÖ. Absolvierte eine Lehre als Elektriker und hat vor 2 Jahren seinen Meister erfolgreich abgeschlossen. Er will mehr Unterstützung für Jugendliche, sei es im öffentlichen Verkehr oder aber auch für Freizeitangebote. Denn in unserem Bezirk von A nach B zu kommen ist sicher nicht das Leichteste.

Wir "3" haben uns nun kurz und bündig vorgestellt, aber wir sind noch Einige mehr. Wir wollen im Pinzgau etwas bewegen und ein paar Dinge verändern. Wir wollen, dass die Jugend eine starke Stimme bekommt. Dafür brauchen wir DICH, damit DU nicht nur mit deiner Stimme am 22. April mitentscheidest, sondern auch damit WIR DICH in Zukunft in unserem Team begrüßen können!







#### **MARTIN BYTEL**

5760 Saalfelden Bsuch 160 · Tel. & Fax 0 65 82/714 54 Mobil 0676/848 056-400 od. 0664/337 85 27 e-mail: elektro-bytel@sbg.at · www.bytel.at

## Baumaßnahmen am Achenweg

Der niedrige Wasserstand der Urslau während des Winters, wurde für die Baumaßnahmen am Achenweg bestens genützt. Wie bereits berichtet, kosten die gesamte Sicherung der Ufermauern und die Tieferlegung der Bachsohle 2,2 Mio . Unser Gemeindeanteil wird hier mit \$50.000 zu beziffern sein. Zusätzlich müssen der Achenweg und die Bundesstraße im Bereich des Bauabschnittes noch saniert werden. Ich bin froh, dass mit

den Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Ufermauern ein Absenken des Achenweges und der an dieser Straße errichteten Häuser nicht mehr möglich ist. Ein herzliches Danke der WLV Gebietsleitung Zell am See und den bauausführenden Firmen, sowie meinem Kollegen Ing. Andreas Weitgasser für die Vorbereitung und Ausführung der Arbeiten.

Erich Rohrmoser



Vzbgm. Gerhard Reichkendler, GV Wolfgang Kultsar & GV Anton Herzog beim Lokalaugenschein am Achenweg













## **Aufgaben eines Politikers!**

Was sind die Aufgaben eines Politikers....?

Gibt man diesen Suchtext ins Internet ein, so kommen ganz interessante Begriffe wie:

Politiker haben das Ziel, durch ihr Denken Probleme der Gesellschaft zu lösen!

...Dies führt zu einem Einsatz zum Wohle aller Bürger, wie es beispielsweise die Verantwortungsethik postuliert!

...Er/Sie sollte so leidenschaftlich sein wie Prediger, so gründlich wie Finanzbeamte und so selbstlos wie Robin Hood

#### Positive Grundsätze sind notwendig!

Im Großen und Ganzen geht es aber darum, dass der Politiker durch die Wahl die Vollmacht zur Umsetzung von Aufgaben übertragen bekommt, die er redlich, nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Bürgerlnnen / WählerInnen erfüllen soll.

Dabei soll niemand zu Schaden kommen oder benachteiligt werden. Die finanziellen Mittel sind gerecht und sparsam zu verwenden und die Bürger sollen im positiven Sinne gefördert werden.

Also Grundregeln und Grundrechte der Gesellschaft, die hier der Rahmen und die Basis der Arbeit als Politiker sein sollen. Nun gibt es beim Suchen im Internet auch andere, weniger schöne Begriffe, die man findet wie:

...unserer Gesellschaft fehlt etwas Wichtiges: das Vertrauen der Bürger in die persönliche Integrität ihrer politischen Repräsentanten....es ist verheerend, wenn sich die gesellschaftlichen Eliten aus der Verantwortung für das Gemeinwohl verabschieden.... usw..

#### Sitzung der Gemeindevertretung 19.03.2018

In dieser Sitzung stand neben vielen anderen Punkten, auch jener, der Finanzierung für die Sanierung der Urslauverbauung und der Unterfangungsarbeiten zur Vorbereitung einer Absenkung der Urslau im Bereich des Achenwegs von der Brandlbrücke bis zur Hautalerbrücke auf der Tagesordnung. Diese Arbeiten wurden dringend notwendig, da es zu beiden Seiten des Ufers zu, mitunter massiven Setzungen gekommen ist und das Einbrechen der Uferböschung drohte. Einhergehend hätte dabei am Nordufer des Flussverlaufes die B164 (Haupteinzugsstraße aus den östlichen Ortsteilen von Pfaffing über Bsuch bis Gerling, sowie Almdorf und auch die Nachbargemeinde Maria Alm und weitere) in Mitleidenschaft gezogen werden können. Am Südufer waren die Häuser der Anrainer des Achenwegs bedroht.

#### Fazit:

Im Fokus des bereits Gelesenen, stelle man sich nun die Tatsache vor, dass es zwei Gemeindevertreter sowie zwei Stadträte (davon zwei Parteiobmänner) von zwei Parteien (3x Schwarz/Türkis und 1x Blau) gibt, die gegen die Finanzierung dieser Maßnahmen gestimmt haben!!! Es lohnt sich hier allemal das Protokoll dieser Sitzung zu lesen (da sind alle Personen mit ihrem Votum aufgeführt). Es ist beschämend wie hier mit dem möglichen Verlust des Schutzes und den Eigentumswerten unserer Bürger Politik gemacht wird. Agieren solche Politiker bzw. Partein zum Wohl der BürgerInnen und erfüllen ihre Aufgaben?

Anton Herzog





## Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2018 das Motto "Ihr Zuhause ist unser Auftrag" im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaftauf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11 A-5700 Zell am See office@wohnbau-bergland.at www.wohnbau-bergland.at



## Saalfelden Arena – sportliches Schmuckstück mit Mehrwert

In der Bürgerau steht mit der Saalfelden Arena eines der heißumkämpftesten Projekte des vergangen Jahrzehnts vor der Fertigstellung und Eröffnung. Dass schlussendlich das gemeinsame Ziel von Gemeinde und Sport erreicht wurde, ist der Mitwirkung einer kreativen Arbeitsgruppe, dem Architektenteam Sitka. Kaserer, zahlreichen heimischen Professionisten und







den Eigenleistungen des FC Pinzgau Saalfelden zu danken.

Ein in allen Bereichen überaus funktioneller und nach bautechnischer Ausrichtung zukunftsweisender Bau bildet nicht nur das Herzstück der Spielanlage des FC Pinzgau Saalfelden, sondern bietet auch dem Waldkindergarten wieder ein neues Zuhause.

Die Freude bei den Betreibern und in der Gemeinde ist groß, weil nicht nur für sportliche Belange ein Vorzeigeprojekt geschaffen wurde, sondern durch die ausgezeichnete Planung die Basis für eine Mehrwertnutzung gelegt werden konnte. Die Komplettausstattung des Gebäudes reicht von modernen Kabinen und Sanitärbereichen über Büros und Schulungsräume bis zu einem feinen Gastronomiebereich. Auf der alten Zuschauertribüne werden im Laufe des Jahres Schalensitze montiert.

In der Saalfelden Arena soll nicht nur der FC Pinzgau Saalfelden durch die direkte Anbindung an den Kunstrasenplatz und die Hauptspielfläche aktiv seinen Sport ausleben, sondern auch der Schulsport hat die Möglichkeit neben den Fußballflächen eine moderne Laufund Weitsprungbahn zu nutzen.

## Saalfelden Arena - mehr als Fußball

So kreativ und aktiv die Arbeiten bei der Planung und Ausführungen gelaufen sind, ebenso gestalterisch will man den Betrieb des Stadions anlegen. Fußball ist und bleibt das Herzstück. Hier soll außerhalb des Ligaspielbetriebs so manches Spitzenspiel internationaler Mannschaften, die rund um Saalfelden ihre Trainingslager abhalten, über die Bühne gehen. Die Nutzung der modernen Einrichtungen im neu errichteten Gebäude, bieten sich für kleine Meetings und Präsentationen an. Der Gastronomiebereich kann von Sponsoren und Firmen als Rahmen für Feiern gebucht werden. Dass die Bürgerau nicht nur Bühne für den Fußball sein wird, möchte der FC Pinzgau Saalfelden dann auch bei der Stadioneröffnung am 18. August unter Beweis stellen. Ein Open Air Konzert mit starker heimischer Beteiligung und internationalem Touch steht hier am Programm. Crossroad wird als heimische Band den Rasen der Bürgerau im Vorprogramm ebenso "bespielen", wie die aus Funk und Fernsehen bekannte Band Münchner Freiheit mit ihren Super-Hits als absolutes Sommerhighlight der regionalen Sommerveranstaltungen.

Der Titel "Solange man Träume noch leben kann" von der Münchener Freiheit passt auch ganz gut zum Projekt Bürgerau. Denn auch hier wurden Träume lange gelebt – bis zur jetzigen Verwirklichung.



## Kulturförderrichtlinien beschlossen

In der letzten Gemeindevertretungssitzung konnten nach intensiver Entwicklung in einer parteienübergreifenden Arbeitsgruppe die Kulturförderrichtlinien beschlossen werden. Mit diesen Förderrichtlinien wurde zum einen der Forderung des Rechnungshofes entsprochen, welche fehlende Richtlinien bemängelte, zum anderen wird durch diese Förderrichtlinien die Transparenz und Vergleichbarkeit der vergebenen Subventionen gewährleistet. In mehreren Arbeitsgruppentreffen mit allen Fraktionen wurden die Festlegungen gemeinsam und einstimmig erarbeitet. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für die gute, konstruktive und zielorientierte Arbeit bedanken.

Die Förderrichtlinien sind in der Stadtgemeinde Saalfelden einsehbar. Bei etwaigen Fragen bitte mich zu kontaktieren. Änderungen ergeben sich für die Fördernehmer ins besonders in der frühzeitigen Planung und Bedarfsmeldung der Wirtschaftshofleistungen und ev. zu erlassenden Saal- und Raummieten.

Ein Auszug aus den Förderrichtlinien:

Denn die Subvention kann durch Darlehen, einmalige Zuschüsse, Annuitäten- und Zinsenzuschüsse, den Verzicht auf Einnahmen, in Form von Naturalleistungen oder durch den Erlass von Wirtschaftshofleistungen erfolgen. Beim Ansuchen sind auch die geschätzten Wirtschaftshofleistungen, Saalmieten und weitere Erlässe mit anzugeben. Wird ein Jahreszuschuss gewährt, so beinhaltet dieser Betrag auch Wirtschaftshofleistungen und Mieterlässe. Ein Ansuchen auf Erlass der Leistungen kann später nicht mehr gestellt werden, diese sind im Subventionsansuchen im Vorhinein zu berücksichtigen.

Mit diesem Ansatz wird die Transparenz und Vergleichbarkeit der Förderungen wesentlich erhöht. Auch wurde die Abwicklung von Projektförderungen neu formuliert und der Ablauf festgelegt.

Die Auszahlung der Projektförderung erfolgt jeweils zu 50% nach Erteilung der Förderzusage, die restlichen Beträge werden erst nach Vorlage der exakten Abrechnung und Kontrolle durch den Kulturausschuss bzw. die Gemeindevertretung freigegeben.

Während der Umsetzung der Vorhaben ist bei längerfristigen Projekten eine fortlaufende Evaluierung in Form von regelmäßigen Berichten erforderlich.

Eingereichte und geförderte Projekte sind im Anschluss durch den Kulturausschuss zu evaluieren. So können langfristige Verbesserung umgesetzt werden.

Die beschlossenen Richtlinien bilden so die Grundlage für eine ehrliche, langfristige und transparente Förderung unserer Vereine. Gernot Aigner



**✓ FC** ABANK Gesamtlaufleistung) ausgestattet. Details auf www.fiat.at. Stand 07/2017.

5760 Saalfelden, Tel. 06582/74656

## Wir sind Landtag

Am 22. April ist es wieder soweit und der Salzburger Landtag wird neu gewählt. Etwas Besonderes ist bei dieser Wahl. Was das sein soll? Es ist die Spitzenkandidatin für die SPÖ Pinzgau. Sie kommt aus unserer schönen Stadt und ist eine von uns: Barbara Thöny!

Viele werden Sie kennen, aber einige wohl noch nicht. Wir wollen Sie euch noch näherbringen, damit sich das so schnell wie möglich ändert.

Barbara Thöny wohnt mit ihrem Großvater in einer WG und ist seit 2014 in der Gemeindevertretung von Saalfelden aktiv. Dort ist sie im Kultur-, Sport-, sowie im Wohn- & Sozialausschuss tätig. Vor allem im letztgenannten Ausschuss kann Sie ihre Erfahrungen von ihrem Beruf in die Politik übertragen. Barbara absolvierte eine Lehre als Bürokauffrau und entschloss sich später ein Studium zum Thema Sozialmanagement zu absolvieren.



Soziale Ungerechtigkeiten waren schon immer etwas, was Sie nicht akzeptieren konnte und war eine

ihrer Antriebsfedern um sich politisch zu engagieren. Mit Nachdruck verfolgt sie ihre Ziele aber verliert vor allem eines nicht aus ihren Augen: Es geht bei allen Entscheidungen um Menschen und dort stellt sie sich immer auf die Seite der Schwächeren. Das spiegelt sich in ihrem Wahlprogramm wieder.

**DESHALB AM** 

Gleiche Chancen für alle, dass beginnt schon im Kindesalter. Jedes Kind ist gleich viel wert und soll die gleichen Möglichkeiten und Chancen bekommen. Jedes Kind soll die Unterstützung bekommen, die es benötigt.

Auch Angehörige sollen mehr Unterstützung bekommen um mit all ihrer Kraft ihre Angehörige Pflegen zu können. Wenn es ihnen nicht möglich ist, sollten sie sich Pfleger leisten können um die beste Pflege für ihre Liebsten haben zu können. Doch das muss Hand in Hand damit gehen, dass der Pflegeberuf an Wertigkeit gewinnt und gefördert wird.

Ein weiteres wichtiges und wenn nicht das größte Thema sind unsere Krankenhäuser und Hausärzte im Pinzgau. Die beiden Krankenhäuser in Mittersill und Zell am See sind mit den Hausärzten unsere Pfeiler der Gesundheitsvorsorge im Pinzgau und dürfen auf keinen Fall geschlossen oder ausgehungert werden. Jeder Pinzgauer soll auch in Zukunft noch schnelle Hilfe und Versorgung bekommen können.

Man kann alle Themen mit einem Satz zusammenfassen: Für Barbara steht ein wertschätzendes Miteinander um in Würde und ohne Armut leben zu können über allem. Dafür hält sie ihre Augen offen!

Wir hoffen, wir konnten euch unsere Barbara Thöny ein wenig näherbringen, damit euch die Entscheidung am 22. April nicht mehr schwerfällt. Unsere Unterstützung hat sie, und wir werden sie auch in Zukunft mit all unseren Mitteln unterstützen. Thomas Eder







## Weltfrauentag

Der Internationale Frauentag am 08. März hat seine Wichtigkeit nicht verloren und wird daher jährlich begangen.

Die SPÖ Frauen der Ortsgruppe Saalfelden feierten den Internationalen Frauentag 2018 mit einem guten Frühstück und anschließendem Film.

Anlässlich des Weltfrauentages am 08. März 2018 gestaltete das Pinzgauer Frauennetzwerk einen netten Vormittag mit einem guten Frühstück im Nexus, der ganz im Zeichen von "100 Jahre Frauenwahlrecht" stand.

Der Gedenktag am 08. März soll daran erinnern, dass Frauen auch im 21. Jahrhundert immer noch in verschiedenen Bereichen des Lebens benachteiligt und unterdrückt werden.

Ungleiche Löhne/Gehälter, eingeschränkte Rechte, Arbeitsverbot sind hier unter anderem die viel diskutierten Themen!

Der Kampf der Frauen um ihre Rechte geht daher weiter und wird jährlich am 08. März weltweit gefeiert und bekräftigt.

Ein gemischtes Publikum hörte gespannt kurze Vorträge zu geschichtlichen und aktuellen Fakten zum Thema Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Errungenschaft des Frauenwahlrechts.

Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Film "Die göttliche Ordnung" und konnte uns alle emotional begeistern und bewegen.

Birgit Mayer



## Seniorenwandern

Nach dem Motto: Nur die Harten kommen durch, wanderten unsere Pensionisten vom PVÖ Saalfelden mit der gemütlichen Wandergruppe bei Minus 15 Grad, aber herrlichem Sonnenschein 1,5 Stunden rund um Saalfelden.

Nach der gemütlichen, aber eiskalten Wanderung gings zum Aufwärmen in den Gasthof Ritzen.

Schön war's.

Anni & Renate







## Bezirksmeisterschaften Kegeln des Pensionistenverbandes

Auf der Kegelbahn des KC Saalfelden wurden die Bezirksmeisterschaften des Pensionistenverbandes abgehalten.

Mit vollem Elan nahmen 84 Teilnehmer aus den Ortsgruppen Bruck, Kaprun, Unken, Leogang, St. Martin, Piesendorf und Saalfelden teil.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren: BGM Erich Rohrmoser, Vzbgm. Latzer Markus, Reichkendler Gerhard, Confiserie Berger, Aberger Manfred Kaprun und Interspar Saalfelden. Dadurch konnten für alle Siege tolle Preise zusammengestellt werden.

Die Sieger:

Damen Einzel: 1. Sieger Aberger Resi - Bruck

Fuchs Sonja – Saalfelden
 Kirchdörfer Traude – Saalfelden

Herren Einzel: 1. Pöllmann Karl – Saalfelden

2. Egger Rudi – Saalfelden

3. Burgsteiner Hans – Kaprun

Bründlinger Erwin Mixed: Saalfelden:

Eder Lisi

Stocker Herbert

Herren-Mannschaft:

Saalfelden: Trixl Phillip

Egger Rudi Kogler Karl

Damen-Mannschaft:

Saalfelden: Kirchner Renate

> Schied Helga Kirchdörfer Traude

Die ältesten Teilnehmer 87&88 Jahre: 1.Bezirksobmann: Christian Hausberger, VizeBgm Markus Latzer, Auguste Eder, Landessportreferentin Brigitte Matzelsberger, Sportreferentin Brigitte Breitfuss, Anni Dietrich, Renate Kirchner, BĞM Erich Rohrmoser





Siege Mannschaft Herren: VizeBgm Markus Latzer, Landessportreferentin Brigitte Matzelsberger, Trixl Philip und Kogler Karl, BGM Erich Rohrmoser, 1.Bezirksobmann: Christian Hausberger,

Pensionistenverbandssportreferentin Breitfuss Brigitte konnte neben BGM Erich Rohrmoser auch PVBezirksobmann Christian Hausberger, Landessportreferentin Matzelsberger Brigitte Matzelsberger und die Obfrau Renate Kirchner begrüßen.

Kegeln hält bis ins hohe Alter fit, unsere ältesten Teilnehmer waren immerhin 87+ 88 Jahre alt.

Vielen Dank und weiterhin GUT HOLZ





## Das SPÖ Team in der Gemeindevertretung



Bürgermeister Erich Rohrmoser



Vizebürgermeister Gerhard Reichkendler

Gemeindevorstehung Vorsitz Bau- und Raumordnungsausschuss Sportausschuss Finanzausschuss Wirtschafts-, Tourismus- und Stadtentwicklungsausschuss



Stadtrat DI Gernot Aigner

Gemeindevorstehung Bau- und Raumordnungsausschusss Kulturausschuss Finanzausschuss Wirtschafts-, Tourismus- und Stadtentwicklungsausschuss



Stadtrat Mag. Klaus Eder

Gemeindevorstehung Vorsitz Finanzausschuss Sportausschuss Mobilitätsausschuss



Stadtrat Peter Gruber

Gemeindevorstehung Vorsitz Umweltausschuss Bau- und Raumordnungsausschusss Sportausschuss Mobilitätsausschuss



Barbara Thöny MBA

Wohnungs- und Sozialausschuss Sportausschuss Kulturausschuss



Klaus Wörgötter

Umweltausschuss Wohnungs- und Sozialausschuss Mobilitätsausschuss Wirtschafts-, Tourismus- und Stadtentwicklungsausschuss



Anton Herzog

Umweltausschuss Wohnungs- und Sozialausschuss Mobilitätsausschuss Kulturausschuss



Martin Bytel

Bau- und Raumordnungsausschuss Umweltausschuss Überprüfungsausschuss Finanzausschuss Wirtschafts-, Tourismus- und Stadtentwicklungsausschuss



Sarah Hirschbichler BSc

Wohnungs- und Sozialausschuss Kulturausschuss Überprüfungsausschuss



Oliver Schuh-Dillinger

Wohnungs- und Sozialausschuss Finanzausschuss Kulturausschuss Wirtschafts-, Tourismus- und Stadtentwicklungsausschuss



Wolfgang Kultsar

Bau- und Raumordnungsausschuss Mobilitätsausschuss Sportausschuss Umweltausschuss



Architekten Hartt # Heilgenhauser Zivittechniker Ges.m.b.H.

A - 5760 Saalfelden Bahnhofstraße 100/2 T +43 6582 74775 F +43 6582 74775 -17

> office@atelier3.at www.atelier3.at

## Di. 1.MAI - Maifest am Ritzensee



## Wichtige Infos

#### Ausgleichszulage:

Anpassung um 2,2% (erreichen Pension und anrechenbare Einkünfte nicht den Richtsatz, so gebührt die Differenz als Ausgleichszulage.)

#### Österreichischer Pensionistenverband OG Saalfelden Obfrau Renate Kirchner



#### Richtsätze:

Alleinstehende Pensionisten 909,42

NEU: Alleinstehende Pensionisten, die mindestens 30 Beitragsjahre (360 Beitragsmonate) in der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben 1.022,-Ehepaar im gemeinsamen Haushalt\* 1.363,52 (\*gilt auch für eingetragene Partnerschaft)
Diese Richtsätze erhöhen sich für jedes Kind, für das Anspruch auf Kinderzuschuss besteht um 140,32

157,30

Pfleg	gegeld: für 2018 monatlich	
Stufe 1	>65 Stunden Pflegebedarf	
Stufe 2	>95 Stunden	
C+ufa 2	> 120 Ctundon	

 Stufe 2
 >95 Stunden
 290,00

 Stufe 3
 >120 Stunden
 451,80

 Stufe 4
 >160 Stunden
 677,60

 Stufe 5
 >180 Stunden
 920,30

Stufe 7 >180 + k. zielger. Bewegung d. 4 Extr. **1.688,90** 

Stufe 6 >180 + zusätzl. Betreuung

1.285,20

## Pflegeförderung 24-Stunden-Pflege

(mind. Pfleaestufe 3)

Selbstständige max. €550,- / Monat\* Unselbstständige max. 1.100,- / Monat\*

\* dies entspricht 2 Betreuungskräften

Keine Vermögensgrenze für die betreuungsbedürftige Person. Kein Pflege-Eigen-Regress mehr ab 01.01.2018

## Geringfügigkeitsgrenze:

Das Entgelt darf monatlich **438,05** nicht übersteigen; eine tägliche Geringfügigkeitsgrenze gibt es seit 2017 nicht mehr.

## Rezeptgebührenbefreiung:

Das Nettoeinkommen darf den Wert der Richtsätze - siehe oben - nicht übersteigen.

## Rezeptgebührenbefreiung (chronisch Kranke):

Das Nettoeinkommen darf folgenden Wert nicht übersteigen: alleinstehende Personen: monatlich 1.023,32 Zweipersonenhaushalt: monatlich 1.534,30 / Für jedes mitversicherte Kind: zusätzlich 137,30

## Rat & Hilfe beim Pensionistenverband Österreichs

Beratung in Fragen zu Pension, Befreiungen, Pflege-, Steuer, Rechts- und Testamentsangelegenheiten steht PVÖ-Mitgliedern in allen neun Landesorganisationen kostenlos zur Verfügung!

Zentrale Pensionistenverband Österreichs,

Gentzgasse 129, 1180 Wien, Tel.: +43 (1) 31372, E-Mail: office@pvoe.at, Internet: www.pvoe.at

"Es ist schön, beim Pensionistenverband zu sein, daher mein Rat: Werde Mitglied beim Pensionistenverband,

du wirst sehn, da tut sich allerhand.
Reisen, wandern, lustig sein,
und vor allem, du bist nicht allein.

Gemeinsam statt einsam,

dafür stehen wir, und gibts ein Problem, dann helfen wir dir. Drum überleg nicht lang und unterschreib, denn mit uns hast du den schönsten Zeitvertreib!" Vergünstigter Einkauf für Mitglieder des Pensionistenverbandes Saalfelden:

SPORT SIMON
ELEKTRO STÖCKL
HERVIS
Intersport BRÜNDL
AUGENOPTIK OHLICHER
ELEKTRO BYTEL
ELEKTRO SCHREMPEL
TEXTIL LEDERER
MODEHAUS CANDIDO

Vergünstigungen gelten bei Vorlage des Mitgliedsausweises!



Uhren · Schmuck · Sportpreise

Barbara Ohlicher-Neuhofer | Bahnhofstraße 4 | 5760 Saalfelden T +43(0)6582/723 09 | F +43(0)6582/723 09-2







## Sommerprogramm

Mai

01. Maifest am Ritzensee mit Kletterturm

21. Natrunrunde - Gramler

Juni

02.-09. Inselhüpfen Kroatien

09. Kletterausflug Halser Grund

für Jugend und Familie

10. Leogang-Lindlalm

18.-21. Saalfeldner Radtour nach

Bayern/Raum Rosenheim

23. Feuerbrennen

Wiechenthalerhütte-Persailhorn

Juli

08. Kaisergebirge Feldberg

Klettersteige und Erlebnisweg

14. Arthurhaus-Erichhütte
28. Grillen - Ullachgraben
29. Filzmoos, Rötelstein

August

05. Loferer Alm Wasser-Erlebnisweg
11. St. Ulrich - Winterstelleralm
11.&12. Schobergruppe - Lienzer Hütte

September

01.-09. Inselhüpfen Kroatien

08. Wildseeloder

Wanderung und Klettersteig

09. Gries-Moosalm

22. Workshop Sportklettern

30. Örgenbauernalm

Oktober

06. Holzeinsatz Hütte26. Kastanienessen Hütte

November

24. Weihnachtsbasteln

Dezember

31. Silvestertour Klingspitz

Und das ganze Jahr über Sportklettern in der Kletterhalle "Felsenfest" in Saalfelden.

Jeden 2. Mittwoch Klettern für Kinder und Jugendliche - Beginn: 10. Jänner 2018, jeweils 17:30 Uhr

in der Kletterhalle Saalfelden

Klettertraining für Erwachsene (Termine auf Anfrage) Weitere Kletterkurse auf Anfrage bzw. nach Bedarf.

Kontakt & Informationen unter:

www.naturfreunde-saalfelden.at

## Vereinslauf

Am 3.März fand bereits zum 48ten mal das Naturfreunderennen am Hinterreit-Lift statt. Hervorragend durch den Skiklub Saalfelden unterstützt (Zeitnehmung, Kurssetzung, Wettkampfleitung...) wurden in zwei Durchgängen die Meister der verschiedenen Klassen und auch die Vereinsmeisterin und der Vereinsmeister ermittelt.

Heuer konnte sich Eder Thomas und Nicole Fröhlich die begehrten Titel sichern.

Ein besonderer Höhepunkt auch die Ermittlung des Siegerteams. Hier zählt nicht die schnellste Zeit sondern es gewinnt das Team welches der Mittenzeit (Mittelwert aller gefahren Zeiten) am nächsten kommt. Hier konnte das Team die Stockis den Sieg einfahren. Das Team die Stadtbären mit BGM Erich Rohrmoser, StR Gernot Aigner und GV Wolfgang Kultsar rechnete sich hier durchaus Chancen aus – schienen aber das Konzept nicht verstanden zu haben ;);). Die Stadtbären waren zwar das schnellste Team - in diesem Fall aber die Letzten.

Die Siegerehrung wurde wieder hervorragend durch Axel Fröhlich moderiert und der spannende Skitag fand bei einem tollen Buffet von Metzger Bernd Fürstauer sein gelungenes Ende.

Gernot Aigner







#### Karl Mayr GmbH & Co.

5760 Saalfelden, Georg-Scherer-Straße 6 Tel. 06582/73366 · Fax 06582/75208 www.mayr-dach.at · office@mayr-dach.at

## Service & Info

#### Sprechstunden

Bürgermeister Erich Rohrmoser Nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 06582/797 Dw. 30

e-mail: buergermeister@saalfelden.at

Vizebürgermeister Gerhard Reichkendler

Nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0650/9803499

e-mail: gerhard.reichkendler@sbg.at

#### Pensionistenverband

#### Wochenprogramm

#### Montag:

17:00 bis 19:00, Tischtennis in der Aula der neuen Mittelschule Stadt (ausgenommen in den Schulferien)

In der warmen Jahreszeit, gemeinsame, gesellige Radtouren.

#### Dienstag

13:30 bis 17:00 Kegeln, Kegelbahn Saalfelden Ramseiden 17:00 bis 18:00 Gymnastik in der Neuen Mittelschule Stadt

#### Donnerstag:

An ausgewählten Donnerstagen - gesellige Wanderungen mit Udo

Detailierte Informationen zu diesen Veranstaltungen findet man im Schaukasten am Rathausplatz oder bei www.pvsalzburg.at unter Pinzgau – Saalfelden.

Ortsvorsitzende: Renate Kirchner Tel.: 06582/73094, Mobil: 0664/5829724,

e-mail: rkirchner@gmx.at

Detaillierte Informationen über den Pensionistenverband und Aktivitäten der Ortsgruppe Saalfelden unter www.pvsalzburg.at.

#### Vermietung von Seminarräumen

Der 1. Saalfeldner Bildungs- und Kulturförderverein vermietet für Seminare, kleinere Veranstaltungen, usw. Räumlichkeiten in verschiedenen Größen im Karl-Reinthaler-Haus,

Bahnhofstraße 22 in Saalfelden. Auskunft Tel. 0664/1619700 oder per e-Mail: krh@sbg.at

#### Seniorenclub Saalfelden

Clubtreffen im Karl-Reinthaler-Haus:

Jeden Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Clubtelefon Di. und Do.: 06582/76903 Clubleiterin: Hermine Schernthaner, Tel.: 06582 /72249 oder 0664/111 64 65

#### Naturfreunde Saalfelden

Auskunft: Axel Fröhlich, Tel.: 0664/3429532

#### Kinderfreunde Saalfelden

e-mail: kinderfreunde-saalfelden@sbg.at www.sbg.kinderfreunde.at

Im Auftrag der Stadtgemeinde:

Kinder & Jugendzentrum Saalfelden:

e-mail: treffpunkt@sbg.at • www.treffpunkt.or.at

Berglandstraße 28, Tel.: 06582/70288

#### SPO Frauen

Obfrau: Birgit Mayer, Tel.: 0699/17069940

#### ARBÖ

Auskunft: Helmut Rohrmoser, Tel.: 06582/75528

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber & Sitz:

SPÖ-Ortsorganisation 5760 Saalfelden, Bahnhofstrasse 22

Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Saalfelden

Grundlegende Richtung gem. § 25 Abs. 4 Mediengesetz: Das Parteiprogramm der SPÖ, Information der SPÖ-Gemeinderatsfraktion.

Druck: Wedl & Dick, Fotos: Privat, Bernhard Pfeffer Gestaltung & Layout: 0817.at - Oliver Schuh-Dillinger

## SPÖ Bürgerservice Pinzgau Kostenlose Rechtsberatung

(Mietrecht, Erbrecht, Eherecht, Schadenersatz) jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Bezirkssekretariat der SPÖ-Pinzgau, Kreuzgasse 16, 5700 Zell am See

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: 0662/42 45 00 - 700

Beratung zu Pensionsfragen Pensionistenverband Pinzgau Tel.: 0662/42 45 00 - 702



Am Florianiplatz Lofererstrasse 20 5760 Saalfelden Tel: 06582 / 74706

Fax: 06582 / 205201

www.lotus-restaurant.at e-Mail: lotus@sol.at

ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN



ARCHITEKT DDI. CHRISTOPH HERZOG SAALFELDEN RATHAUSPLATZ Tel (+43)06582/72151, Fax 06582/74096

www.architekturherzog.at





## **AUTOHAUS ZEHENTNER**

5760 Saalfelden, Zellerstraße 48, Tel. 06582/75666





Blumen Steger





Shops

Marionnaud

augen OPTIK OHLICHER LECLOU

Hervis

**TABAK TRAFIK** 

TUI ReiseCente

MIPP.